



Führende Sportartikelmarke steigert mit Zebra-Technologie die Produktivität in seinen europäischen Lagern um 10 %

ÜBER ASICS EUROPE B.V.

ASICS Europe B.V. ist das europäische Tochterunternehmen der ASICS Corporation, einem führenden Designer und Hersteller von Sportschuhen, anderer Sport- und Freizeitkleidung sowie Zubehör. ASICS wurde 1949 von Kihachiro Onitsuka gegründet. Der Name ASICS ist ein Akronym der lateinischen Redewendung „Anima Sana in Corpore Sano“, was so viel heißt wie „eine gesunde Seele in einem gesunden Körper“. Die japanische True Performance-Marke ist Marktführer für Laufschuhe mit den Vorzeigemodellen GEL-Kayano, GEL-Nimbus, GEL-Cumulus und GT Series, hat aber auch Artikel für verschiedene Hochleistungssportarten, wie etwa Tennis, im Programm. Darüber hinaus ist ASICS für seine beliebten Freizeit-Sneaker bekannt. Die Sneaker der Kollektionen von ASICS Tiger und Onitsuka Tiger basieren auf Kultschuhen der 80er- und 90er-Jahre. ASICS verfügt über zwei europäische Verteilzentren – in Frankreich und Deutschland –, in denen schon lange Zebra-Hardware eingesetzt wird.

Herausforderung

Nach der kürzlichen Einführung eines aktualisierten, koordinierten Lagermanagementsystems (WMS) entschloss sich ASICS, auch die bisher in seinen europäischen Lagern eingesetzten mobilen Computer Zebra Workabout Pro zu ersetzen. ASICS wandte sich an seinen langjährigen Partner Dalosy, um gemeinsam das optimale Gerät für seine Anforderungen zu finden.

Mit Niederlassungen in den Niederlanden und in Belgien sowie über 40 Jahren Erfahrung bietet Dalosy schlüsselfertige Lösungen und mobile Komplettlösungen an, die Mobilgeräte und Drahtloskomponenten sowie native Apps und Services umfassen. Das Unternehmen ist ein Zebra Technologies Premier Solution Partner.

Der Plan bestand in der Einführung eines zukunftssicheren Geräts auf Android-Basis zur Effizienzsteigerung in den Verteilzentren.

ZUSAMMENFASSUNG



Kunde
ASICS Europe B.V.



Partner
Dalosy

Branche
Einzelhandel/Sport

Herausforderung
ASICS wollte zukunftssichere, Android-basierte Mehrzweckgeräte bereitstellen und die Effizienz in seinen europäischen Lagern steigern.

- Lösung**
- Mobiler Touch-Computer TC8000 von Zebra
 - 316 Scanner mit Standardreichweite und 25 mit erweiterter Reichweite
 - Software SimulScan und All-touch Terminal Emulation serienmäßig auf dem TC8000
 - Halfter und Gabelstapler-Halterungen von Zebra für den TC8000
 - SOTI MobiControl® Cloud für den TC8000
 - Andere Scannermodelle: LI2208, LS1203, LS4278 und LS3578
 - Zebra GK420D Etikettendrucker und HC100 Armband-Drucker
 - Support-Paket Zebra OneCare Select

- Ergebnisse**
- Steigerung der Produktivität im Lager um mehr als 10 % sowie eine ausgezeichnete Investitionsrentabilität
 - Multifunktionsgerät spart Zeit und Kosten
 - Geringerer Verwaltungsaufwand in der Lagerhaltung
 - Verbesserte betriebliche Echtzeit-Transparenz
 - Hervorragendes Benutzer-Feedback
 - Einfacheres Konfigurieren, Aktualisieren und Verwalten mithilfe von SOTI MobiControl Cloud



Darüber hinaus sollten sämtliche Lageraufgaben mit einem einzigen Gerätemodell bewältigt werden: eine wirklich umfassende Aktualisierung. Nach umfangreichen Tests mit Dalosy kristallisierte sich schnell der mobile Computer Zebra TC8000 als einziges Gerät heraus, das alle Anforderungen von ASICS erfüllen konnte. Dalosy führte eine erfolgreiche Pilotphase in den Lagern durch, bevor die Lösung vollständig bereitgestellt wurde.

Lösung

Die Lagerteams von ASICS nutzen den Zebra TC8000 jetzt für sämtliche Warenlagerprozesse vom Wareneingang über Warenbewegungen, Bestandsaufnahmen und -auffüllung bis hin zu Warenausgang und Retourenverarbeitung. Der TC8000 wird auch im neuen Verteilzentrum von ASICS in Frankreich eingeführt, das Ende nächsten Jahres eröffnet werden soll. Die Scanner mit großer Reichweite werden auf Gabelstaplern eingesetzt, die Scanner mit geringer Reichweite werden dagegen von Kommissionierern im manuellen Betrieb verwendet. Beide Modelle unterstützen auch das Näherungsscannen im Freihandbetrieb. Dank der Software SimulScan, die auf dem TC8000 läuft, können Arbeiter mehrere Barcodes mit einem einzigen Scanvorgang scannen.

Über die Software Velocity sind alle TC8000-Geräte drahtlos mit dem WMS von ASICS verbunden, sodass sämtliche Lagervorgänge noch während der Arbeit sofort protokolliert und Informationen in Echtzeit ausgetauscht werden. Der auf Wavelink basierende All-touch Terminal Emulation-Client auf den Geräten wandelt die ursprünglich grüne Bedienungsschnittstelle von Apps in eine intuitive Touch-Oberfläche um, ohne dass ASICS Änderungen am Backend des Systems vornehmen muss.

ASICS hat den 10,2 cm (4 Zoll) großen Touchscreen mit einem Sperrbildschirm und nur vier Tasten angepasst: eine für die Verbindung mit dem WMS, eine für einen Rechner, eine für die Zeiterfassung und die letzte (die von Lagermitarbeitern selten verwendet wird) für die Systemadministration.

Früher hatten Lagermitarbeiter immer Ersatzakkus bei sich, doch dies gehört jetzt der Vergangenheit an. Der TC8000 ist im Griff mit einem sehr leistungsstarken Akku für drei Schichten ausgestattet, der sich einfach auswechseln lässt, sodass Geräteausfälle reduziert werden und effizientes Arbeiten über ganze 5 bis 8 Stunden dauernde Schichten möglich ist. Selbst während eines Akkuwechsels bleibt der TC8000 betriebsbereit und mit dem WLAN verbunden. ASICS setzt die EMM-Anwendung (Enterprise Mobility Management) SOTI MobiControl® Cloud ein, um die TC8000-Geräte per Fernzugriff und zur Vermeidung von Ausfallzeiten außerhalb der Arbeitszeit zu konfigurieren, zu aktualisieren (z. B. die Data Wedge-Einstellungen zum Scannen) und zu verwalten. Dadurch wird Zeit gespart, und Mitarbeiter können effizienter arbeiten. Darüber hinaus sind sämtliche Reparaturen und Ersatzgeräte für den TC8000 im Falle von Störungen oder Schäden vom Support-Paket Zebra OneCare Select abgedeckt.

„Wir haben kürzlich unser WMS aktualisiert. Wir brauchten einen neuen mobilen Computer mit vorinstallierter Software und der Verarbeitungsleistung zur Ausführung der neuen Systeme. Unsere Entscheidung fiel für den TC8000 von Zebra, denn dieses Einzelgerät erfüllte alle unsere Anforderungen. Unsere Lagerteams sind von dem ergonomischen, leichten Design des TC8000 begeistert – er bietet die optimale Mischung aus Bedienkomfort und Effizienz. Die neue Lösung liefert schon jetzt eine Produktivitätssteigerung von 10 % in unseren beiden europäischen Verteilzentren.“

**Robin
Bouwmeester,
WMS Specialist,
ASICS**



Ergebnisse

Der TC8000 hat den Komfort und die Effizienz der Lagerarbeiter von ASICS verbessert und wurde von diesen schnell akzeptiert. Dank des intelligenten, ergonomischen Designs mit dem gut sichtbaren Frontdisplay muss der TC8000 nicht mehr nach jedem Scanvorgang zum Ablesen des Bildschirms gekippt werden, und das Näherungsscannen macht den Freihandbetrieb deutlich einfacher. Die Tastatur nimmt weniger Platz ein als herkömmliche Tastaturen, und auch deshalb ist der TC8000 um 33 % leichter als mobile Standardcomputer, was vor allem bei längeren Schichten angenehm auffällt. Trotzdem sind die Geräte äußerst robust und langlebig. Teams wissen darüber hinaus den Kreuzscanner, der verschiedene Scanmethoden ermöglicht, die hohe Scan- und Verarbeitungsgeschwindigkeit und die langen Akkulaufzeiten zu schätzen. Der TC8000 bietet verbesserte Audioausgabe zur Scanbestätigung und einen Vibrationsmodus, falls es im Lager außergewöhnlich laut ist. Arbeiter, die durchschnittlich 800 Bestandseinheiten pro Schicht kommissionieren und für jede Einheit

Ort, Artikel und Wagen scannen müssen – also insgesamt ca. 2.400 Scanvorgänge –, können pro Schicht bis zu eine Stunde Zeit sparen, was einer Produktivitätssteigerung von 10 % entspricht.

Hinzu kommt, dass durch die Lösung auch die betriebliche Transparenz verbessert wurde. Im deutschen Lager setzten Arbeiter zur Kommissionierung noch papierbasierte Prozesse ein. Mit dem TC8000 können sie nun auf einen Kommissionierungsablauf mit automatischem Scannen umstellen, was Zeit und Kosten spart und zudem die Verfügbarkeit von Echtzeit-Informationen verbessert. Außerdem können Mitarbeiter jetzt direkt auf dem Display die Kostenstelle ändern – z. B. von Kommissionierung in Wareneingang –, ohne dazu ins Büro zurückgehen zu müssen.

Nicht zuletzt wird ASICS dank des Android-Betriebssystems und des großen Funktionsumfangs des TC8000 in Zukunft noch viel mehr Möglichkeiten nutzen können, wie etwa Sprachkommissionierung, Anbindung an interaktive Brillen und Verwendung der Kamera zur bildgesteuerten Verfolgung.

WEITERE INFORMATIONEN FINDEN SIE AUF WWW.ZEBRA.COM



EMEA Hauptsitz | zebra.com/Niederlassungen | contact.emea@zebra.com